

Reinigung, Pflege und Prävention in einem Schritt

Ganzheitliche Wundtherapie mit Comfort Shield

Etwa vier Millionen Patienten leiden in Deutschland an chronischen Wunden. Die häufigsten Wundarten sind Ulcus cruris, Dekubitus sowie diabetischer Fuß. Aber auch Infektionen und Mazerationen der Wundumgebung, Rhagaden und Narben bedürfen meist einer langwierigen und damit kostenintensiven Behandlung. Modernes Wundmanagement sowie eine ganzheitliche Therapie, die auch präventive Maßnahmen umfasst, können die Heilung begünstigen, Behandlungszeiten verkürzen und Kosten senken.



Mit Comfort Shield können die drei Sparten der Wundversorgung – Reinigung, Pflege und Prävention – in nur einem Arbeitsgang erfolgen.

Primäres Ziel bei der Behandlung von Wundpatienten ist es, die Reinigungsphase der Problemwunden zu verkürzen und dermatologische Komplikationen durch Infektionen

der Wundumgebung zu vermeiden. Im Wundtherapiezentrum am Knappschafts Krankenhaus Bergmannsheil in Gelsenkirchen werden dabei die Reinigungs- und Pflege-

getücher Comfort Shield von Tap-Med eingesetzt.

Inkontinenzpflege mit präventiver Wirkung

Druckgeschwüre an Rücken und Gesäß sowie perianale Hautentzündungen sind eine weitverbreitete Folge von Harn- und Stuhlinkontinenz. Die Senkung der Oberflächenspannung der Haut durch das Eindringen von Coli-Bakterien führt zu Infektionen der gesunden Haut. Mit Comfort Shield hat das Pflegepersonal ein Tool an der Hand, das die klassische Inkontinenzpflege erheblich vereinfacht und zugleich eine Präventions- und Schutzfunktion gefährdeter Hautareale übernimmt. Das feuchte Reinigungs- und Pflege Tuch enthält einen Zusatz von drei Prozent Dimethicon (Silikon), das sich wie ein Schutzfilm auf die Haut legt und die Eintrittspforten

für Infektionen verringert. Dieser Schutzfilm verhindert außerdem mögliche Hautreaktionen durch Verbandsmaterial, das aber trotzdem gut auf der behandelten Haut haftet. Comfort Shield ersetzt alkoholhaltige Hautschutztücher, Seifen und Cremes, die zu Hautirritationen führen können.

Schutz gefährdeter Hautareale

Im Wundtherapiezentrum Gelsenkirchen werden überwiegend atherapierte Patienten behandelt, die zum Teil auch ambulant versorgt werden. Bei der Behandlung exsudativer Wunden hat sich Comfort Shield als ein wirksamer Schutz vor Mazerationen der Wundumgebung erwiesen. Ambulante Patienten müssen dadurch deutlich seltener zum Verbandwechsel einbestellt werden. Bei adipösen sowie bei beatmungspflichtigen Patienten ist besonders darauf zu achten, Haut-auf-Haut-Kontakte regelmäßig zu kontrollieren und präventiv zu behandeln, um eventuelle Pilzinfektionen zu vermeiden. Comfort Shield ersetzt hier die Versorgung mit harten Leinenkompressen oder synthetischen Tüchern, die Faltenrinnen hervorrufen können.

Erhaltung der Hautelastizität

Alte Patienten haben oftmals eine sehr trockene Haut, die zu Hyperkeratosen und zur Rhagadenbildung neigt. Die Pflege mit Comfort Shield hilft, die Elastizität der Haut zu erhalten und ihr die notwendige Feuchtigkeit zuzuführen. Dies ist

eine sinnvolle Alternative zu Cremes, die meist Konservierungsstoffe enthalten und die Haut noch mehr austrocknen. Auch bei gereizter und unter Spannung stehender Haut bringt eine Behandlung mit Comfort Shield schnelle Besserung. Insbesondere bei Narben, die über Gelenken verlaufen, wird die Elastizität der Haut und damit die Beweglichkeit der Patienten verbessert.

Drei Sparten der Wundversorgung in einem Produkt

Mit Comfort Shield können die drei Sparten der Wundversorgung – Reinigung, Pflege und Prävention – in nur einem Arbeitsgang erfolgen. So erfüllt die Nutzung dieses Reinigungs- und Pflegekonzeptes den ganzheitlichen Anspruch an eine individuelle und zeitgemäße Wundversorgung. In der stationären Pflege spart dies Zeit, Material und damit auch Kosten. In der ambulanten Pflege führt die Fortsetzung der Therapie unter Weiterverwendung dieses rezeptfreien und kostengünstigen Produkts zu einem Erhalt der pflegerischen Qualitätsstandards und gewährleistet Patienten und Angehörigen größtmögliche Sicherheit.

► **Kontakt:**
Rainer Thul
Pflegerischer Leiter
Wundtherapiezentrum Bergmannsheil und
Kinderklinik Buer gGmbH, Gelsenkirchen
Tel.: 0209/5902-7539
ref-pool-thul@t-online.de